

PRESSEMITTEILUNG

11.10.2017

Im goldenen Herbst durchs Regnitztal

Sieben-Flüsse-Wanderung von Hallerndorf nach Altendorf überquert erneut die Landkreisgrenze

Hallerndorf (Lkr. Forchheim) / Altendorf (Lkr. Bamberg): Am Sonntag, 29. Oktober 2017 findet die nächste Wanderung auf dem Sieben-Flüsse-Wanderweg statt.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Sportplatz in Hallerndorf. Höhepunkte der knapp 9 km langen Tour von Hallerndorf im Landkreis Forchheim nach Altendorf im Landkreis Bamberg sind: die Panoramablicke über das Regnitz- und Aischtal, die Kirche in Seußling und die naturnahen Regnitzauen mit dem Werkkanal. Am Ende der Tour ist eine Einkehr im Egloffsteiner Hof in Altendorf geplant. Die Wanderung wird vom Fränkischen-Schweiz-Verein Unterer Aischgrund zusammen mit dem Flussparadies Franken und den Gemeinden angeboten. Sie ist für Familien gut geeignet und größtenteils kinderwagentauglich.

Foto zur Wanderung am 29. Oktober 2017 von Hallerndorf nach Altendorf



Blick über das Regnitztal bei Seußling. Foto: Andreas Hub/Flussparadies Franken



Die Organisatoren hoffen auf einen goldenen Oktoberausklang. „Bei der letzten Wanderung am 11. September 2017 von Hirschaid zum Kreuzberg nach Hallerndorf hatten wir richtig schönes Spätsommerwetter“, berichtet Anne Schmitt vom Flussparadies Franken. Obwohl einige der knapp 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den umliegenden Ortschaften waren, kannten viele die Strecke noch nicht. Umso größer war die Begeisterung, wie ruhig und schön der naturnahe Weg durch den Köttmannsdorfer Wald vorbei an Wiesen und Teichen führt. Da es die Tage zuvor geregnet hatte, war der Boden zwar stellenweise etwas matschig, dafür gab es unterwegs Blindschleichen zu bestaunen.

Klaus-Dieter Scheloske, der für den Markt Hirschaid diesen Abschnitt des Sieben-Flüsse-Wanderweges betreut, wusste zu den am Weg liegenden Fuchslochweihern zu berichten: „Der Name geht auf den Hausnamen der ehemaligen Besitzer zurück.“ Bis heute werden in den Teichen Karpfen gehalten.

Das Rätsel der breit ausgebauten Straße mitten im Wald konnte von Hirschaid's drittem Bürgermeister Hans Wichert geklärt werden: sie wurde für das Munitionsdepot der Amerikaner bei Rothensand gebaut. Heute krabbeln Mistkäfer über den schwarzen Asphalt der Straße.

Die Gemeindegrenze zwischen Hirschaid und Hallerndorf und damit auch die Landkreisgrenze zwischen Bamberg und Forchheim liegt mitten im Wald. Am Waldausgang hatte die Wandergruppe dann also schon den Nachbarlandkreis erreicht und es boten sich tolle Weitblicke auf die Höhenzüge der Fränkischen Schweiz.

In Schnaid nahm der Hallerndorfer Bürgermeister Torsten Günselmann das Wanderalbum des Sieben-Flüsse-Wanderwegs vom Markt Hirschaid in Empfang. Er erzählte am historischen Brunnenhaus von der Entwicklung der Trinkwasserversorgung für Schnaid. Viele nutzten auch die Möglichkeit zur Besichtigung der Kirche. „Ich bin schon oft durch diesen Ort gefahren, aber weder die imposante Kirche noch das schön hergerichtete Brunnenhaus sind mir bisher so richtig aufgefallen“, sagte eine Teilnehmerin. Krönender Abschluss der Tour war der Aufstieg zum Kreuzberg bei Hallerndorf.

Weitere Hinweise zur Wanderung am 29. Oktober 2017: Festes Schuhwerk wird empfohlen! Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

An- und Abreise: Private Anreise wird empfohlen. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften. Vom Bahnhof Forchheim fährt die Buslinie 256 um 12:22 Uhr ab

und ist um 12:48 in Hallerndorf an der Sparkasse. Vom in Altendorf nur 500 Meter vom Egloffsteiner Hof entfernt liegenden Bahnhof Buttenheim stündliche Abfahrten der S-Bahnen Richtung Bamberg und Forchheim.

Weitere Informationen: www.sieben-fluesse-wanderweg.de

Fotos von der Wanderung am 11. September 2017 von Köttmannsdorf (Markt Hirschaid/Lkr. Bamberg) zum Kreuzberg bei Hallerndorf (Lkr. Forchheim)



Durch den wenig bekannten Köttmannsdorfer Wald



Liebt naturnahe Wege und Regenwetter: die Blindschleiche



Die Straße mitten im Wald wurde für militärische Zwecke gebaut



Herrliche Ausblicke auf die Höhenzüge der Fränkischen Schweiz



Hans Wichtert (3. Bürgermeister Markt Hirschaid) übergibt das Wanderalbum des Sieben-Flüsse-Wanderwegs an den Hallerndorfer Bürgermeister Torsten Gunselmann



Abschlussfoto an der Kreuzbergkapelle

Bildnachweis: Flussparadies Franken